

NRW: Auto-Dichte explodiert - Euskirchen führt mit Rekordzahlen!

Die Pkw-Dichte in NRW hat in den letzten zehn Jahren zugenommen, auch in Bonn. Statistiken zeigen regionale Unterschiede.

Die Auto-Dichte in Nordrhein-Westfalen hat einen neuen Höhepunkt erreicht! Zum Jahresbeginn kamen auf 1000 Einwohner beeindruckende 580 Pkw, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden enthüllt. Im Vergleich zu vor zehn Jahren, als es noch 532 Autos waren, hat sich die Situation dramatisch verbessert. Damit liegt NRW nicht nur über dem damaligen Bundesdurchschnitt, sondern erreicht jetzt exakt den Durchschnitt aller Bundesländer – mit Ausnahme von Berlin, wo die Dichte wesentlich niedriger ist.

Besonders auffällig ist die Pkw-Dichte im Kreis Euskirchen, der mit 796 Autos auf 1000 Einwohner an der Spitze steht. Auch die Kreise Olpe und Minden-Lübbecke folgen mit 687 und 661 Pkw. Im Kontrast dazu bleibt Köln mit nur 457 Fahrzeugen pro 1000 Einwohner stark zurück, während Bonn mit 523 Autos immer noch unter den Werten der umliegenden Kreise liegt. Trotz der steigenden Zahlen in Bonn und den meisten anderen Kreisen im Vergleich zum Vorjahr bleibt der Rhein-Sieg-Kreis stabil. Insgesamt erreichte die Zahl der in Deutschland zugelassenen Autos zum Jahresbeginn mit 49,1 Millionen ein Rekordniveau, wobei die niedrigste Dichte in Berlin und die höchste im Saarland festgestellt wurde. Mehr dazu im Artikel von [ga.de](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de